

CARGO FLOOR®

Zusatz Einbauanleitung

**Semi Leak Proof
SLP**

Cargo Floor B.V.
Weltweit der führende Hersteller und Lieferant für Be- und Entlade Schubbodensystemen.

EINLEITUNG

Die in diesem Buch aufgenommene (Zusatz) Einbau Anleitung dient dazu, das von Ihnen erworbene Cargo Floor System fachgerecht und technisch richtig zu montieren. Hierbei haben wir uns bemüht, die Montage durch den Einsatz von Zeichnungen und Text so einfach und zweckmäßig wie möglich zu gestalten. Um die lange Haltbarkeit und große Betriebssicherheit dieses hochmodernen Lade- und Entlade-Systems zu gewährleisten, sollten Sie sich in vollem Umfang an die hier dargestellte Einbaumethode sowie die Qualität und Maße der zu verwendenden Materialien halten. In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass die Garantiebestimmungen nur gelten, wenn das Cargo Floor System gemäß dieser Einbauanleitung installiert wird. Auf unserer Internetseite können Sie immer die letzte verfügbare Version finden, [Cargofloor.com, downloads](https://www.cargofloor.com/downloads)



Das nicht Befolgen der Anweisungen dieser Einbauanleitung, und ebenso die Anweisungen die in der Bedienungsanleitung erhalten sind, kann zu Schaden und/oder Verletzungen führen.



Wenn Ihre Kunde spezifische Wünsche hat raten wir an Kontakt auf zu nehmen mit Cargo Floor. Besonders wenn diese Wünsche abweichen vom sog. Normalgebrauch.

(ZUSÄTZLICHEN) INSTRUKTIONEN

Die folgenden (zusätzlichen) Instruktionen sind neben dieser Anleitung u.a. verfügbar:

Einbau CF100 SLL

Einbau CF3 LP-2 12-200

Einbau CF3 LP-2 15-160

Einbau CF500 SLC

Einbau CF500 SLC Power Speed System

Einbau CF500 SLC Leak Resist Centre drive

Einbau CF500 SLC 15/156,8 XHDI / HD

Einbau CF600

Einbau CF800 System

Einbau Semi Leak Proof (SLP) System

Einbau Protected Seal 156,8 mm

Auf unserer Internetseite können Sie immer die letzte verfügbare Version finden, [Cargofloor.com, downloads](https://www.cargofloor.com/downloads).

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
(Zusätzlichen) Instruktionen.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Inhaltsverzeichnis der Anlagen.....	3
Wichtige empfehlungen und richtlinien für die inbetriebnahme	4
Notfall.....	7
Aufkleber	8
Allgemeine Anweisungen	10
Hinterseite des Aufliegers.....	11
Vorderseite des Aufliegers	11
Bodenprofile auf mass bringen	12
Die Position der Löcher in die Bodenprofile bestimmen.....	13
Löcher in die Bodenprofile bohren.....	14
Montieren der Endkappen und Seitenabschlussprofile	16
Dichtungsprofil (seal) und Endkappen montieren	17
Bodenprofile an der Antriebseinheit befestigen.....	18
Nicht bewegende Randprofile befestigen	18
Kontaktdaten	19

INHALTSVERZEICHNIS DER ANLAGEN

Subjekt	Zeichnung
Beispiel Befestigung Rinnen.....	V102601-CF-250ra
Beispiel Anpassung.....	V102602-CF-251ra

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN UND RICHTLINIEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

Bevor Sie das Cargo Floor Lade- und Entladesystem einsetzen, müssen Sie folgende Empfehlungen befolgen und die angegebenen Kontrollpunkte prüfen, sodass das Cargo Floor System und das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Es ist notwendig, dass Sie alle Punkte beachten, bevor Sie das Cargo Floor System in Gebrauch nehmen und dass sich im Fahrzeug keine Ladung befindet. Außerdem muss die Funktion der verschiedenen Bedienungsschalter/-ventile im Vorfeld ohne Ladung ausgeführt werden, sodass man gut darüber informiert ist, wie das System funktioniert. Unsere erste Empfehlung ist, dies während des Abholens des Fahrzeugs bei Ihrem Lieferanten zu tun, sodass der fachkundige Lieferant eventuelle Fragen beantworten und Sie adäquat begleiten kann.

Wichtig:

- Kontrollieren Sie immer, ob die von Ihnen gewünschte und gewählte Transportrichtung (Entladen/Laden) tatsächlich aktiviert ist und stattfindet!!
- Falls das System nicht startet, stellen Sie das Cargo Floor System und die hydraulische Pumpe aus. Anschließend befolgen Sie die folgenden Empfehlungen und Richtlinien. Versuchen Sie niemals unnötig lange etwas Bestimmtes zu erreichen, das kann zu großem Schaden an Ihrem Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen.
- Nach Gebrauch des Cargo Floor Systems müssen dieses und die Hydraulikpumpe immer vollständig ausgeschaltet werden. Schalter auf „0“, Hebel auf neutraler Position.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten zu diesen Empfehlungen und Richtlinien müssen Sie immer Kontakt mit Ihrem Lieferanten oder einer offiziellen Werkstatt aufnehmen.

Jedes Cargo Floor System wird standardmäßig mit Bedienungsanleitung geliefert. Falls diese nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf oder laden Sie sich die Anleitung von der offiziellen Cargo Floor Webseite herunter. Cargofloor.com

- A) Öffnen Sie die Türen des Fahrzeugs immer, bevor die Hydraulikpumpe angestellt wird. HINWEIS: Die Türen können unter hohem Druck stehen, sodass diese mit Kraft Öffnen. Außerdem kann es passieren, dass ein Teil der Ladung beim Öffnen herausfällt. Bleibe darum NICHT IN DER NAHE, das Produkt könnte auf Sie fallen. Beide können zu Schaden und/oder Verletzungen führen. Verwenden Sie darum immer, falls vorhanden, die pneumatische Türverriegelung.
- B) 1. Kontrollieren Sie, ob die (Schnell-) Kupplungen des Fahrzeugs korrekt an P (Druck) und T (Tank/Rucklauf) angeschlossen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Verbindungen vollständig bis zum Ende festgedreht bzw. über die ganze Länge hineingeschoben sind.
WICHTIG: die Press- und Rückanschlüsse dürfen niemals umgedreht oder verwechselt werden. Vermeiden Sie beim Anschließen, dass Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt!
2. Kontrollieren Sie vor dem Ankuppeln, ob sich die Rückschlagventile leicht öffnen (Kontrolle; die Rückschlagventile müssen jederzeit mit dem Finger aufgedrückt werden können, ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass in den hydraulischen Leitungen aufgebauter Druck herrscht, sodass das System nicht funktioniert).
HINWEIS: Falsch angeschlossene oder nicht geöffnete hydraulische Verbindungen führen zu schwerem Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug.
- C) Das Fahrzeug (Pumpe) muss mit eigenem Drucksicherheitsventil ausgestattet sein, welches auf dem maximalen Druck des betreffenden Systems eingestellt sein muss. Siehe Tabelle mit technischen Daten. Kontrollieren Sie bei eventuell vorhandenem doppeltem Funktionshebel (Funktion; Kipper/Cargo Floor), dass dieser auf Cargo Floor steht. Ein nicht korrekt eingestelltes Drucksicherheitsventil auf dem Fahrzeug kann zu Schaden am Cargo Floor System, am Auflieger und am Fahrzeug führen.
- D) Das Fahrzeug muss während des Systembetriebs immer auf (Hand-) Bremse stehen. Sie müssen das Fahrzeug jedoch rechtzeitig nach vorne bewegen, sodass es schneller entladen werden kann. Außerdem wird dadurch unnötige Überlastung und unnötiger Verschleiß am Boden und am Fahrzeug vermieden.
- E) Die Verwendung einer kabellosen Fernbedienung ist nur gestattet, wenn die vollständige Funktion vor jedem Lade- oder Entladebeginn getestet wurde. Es muss immer kontrolliert werden, ob die gewählte Funktion auch tatsächlich in Betrieb ist. Wenn man beispielsweise irrtümlich die Ladefunktion gedrückt hat, während man entladen möchte, kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen.

- F) Während des Betriebs des Cargo Floor Systems müssen alle vorhandenen STOP- und Bedienungsschalter/-hebel frei zugänglich sein.
- G) Das Pressfilterelement muss mindestens ein Mal jährlich ausgetauscht werden. Falls die Kupplungen zwischen Fahrzeug und Cargo Floor System regelmäßig gelöst werden, ist es ratsam den Pressfilter regelmäßig auf Schmutz zu kontrollieren und häufiger auszutauschen. Kontrollieren Sie auch eventuelle Rückfilter (keine Lieferung von Cargo Floor). Bei verspätetem Austausch eines Filterelements besteht das Risiko, dass Schaden oder Störungen am Cargo Floor System oder am Fahrzeug entstehen.
- H) Alle beweglichen Teile des Cargo Floor Systems müssen abgeschirmt sein. Zudem darf man sich niemals innerhalb von 10 Metern eines laufenden Cargo Floor Systems aufhalten.
- I) Bei Störungen/in Betrieb darf sich dem Cargo Floor System nur genähert werden, nachdem alle Geräte einschließlich der Hydraulikpumpe ausgeschaltet wurden. Zudem muss das Cargo Floor System elektrisch und hydraulisch von Strom und Pumpe getrennt sein.
- J) Die Bolzenbefestigungen der Aluminium-Bodenprofile am Cargo Floor System müssen regelmäßig kontrolliert werden, ob sie sich eventuell gelöst haben. Die Kontrolle kann leicht im Fahrzeug auf dem Boden durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dazu muss das Cargo Floor System in unbeladenem Zustand eingeschaltet werden und die Person muss ihren Finger halb auf das Bodenbrett und die Schraube legen. Dabei darf zwischen Bodenprofil und Schraube keine merkliche Bewegung/kein Spiel entstehen. Werden diese Befestigungen nicht kontrolliert, kann dies eventuell zu Schaden am Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen. Während dieser Kontrolle muss eine zweite Person anwesend sein, um das Cargo Floor System ausschalten zu können.
- K) Kontrollieren Sie, ob die vorgeschriebene Mindestmenge an Öl vorhanden ist (150 ltr). Zu wenig Öl im Hydrauliktank führt zu Schäden an der Pumpe und am Cargo Floor System.
- L) Erlauben Sie nicht, dass das System mehr Arbeitshube macht als 16 Hube pro Minute. Nur ein CF500 SLC Power Speed Cargo Floor System kann bis zu 23 Hube pro Minute produzieren. Ein zu hoher Taktzahl kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- M) Die Verwendung von Hydraulikleitungen, Verbindungen und Schläuchen mit zu kleinem Durchmesser führt zu Schäden.
- N) Bei ausbleibendem Betrieb oder der Feststellung fehlerhaften Betriebs des Cargo Floor Systems müssen das Cargo Floor System und die Hydraulikpumpe sofort ausgeschaltet werden. Erst danach werden alle Kontrollpunkte durchlaufen, bevor die Pumpe und das Cargo Floor System wieder eingeschaltet werden dürfen. Um Überhitzung des Öls zu vermeiden, müssen Sie regelmäßig die Öltemperatur kontrollieren, indem Sie VORSICHTIG und BEHUTSAM mit der Hand an der Leitung oder am Öltank fühlen. Wenn es dort für die Hand zu heiß ist, müssen Sie sofort das System stoppen. **WARNUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- O) Funktioniert das Cargo Floor System nicht oder es startet nicht richtig, kann das eventuell auch an anderen hydraulischen Komponenten liegen, die an den Hydraulikkreislauf des Cargo Floor Systems angeschlossen sind.
- P) Festklemmen der Bodenprofile durch den Transport falscher, nicht gestatteter Ladung sowie eventuelles Festfrieren des Bodens oder des Produkts am Boden kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen. **EMPFEHLUNG:** bei Frost das System anhalten und eine Halle (beheizten Raum) aufsuchen, um das Produkt aufzutauen.
- Q) Da die Stromzufuhr des Cargo Floor Systems häufig an die Lichtschaltung des Fahrzeugs angeschlossen wird, ist es ratsam die Beleuchtung während des laufenden Systembetriebs einzuschalten und eingeschaltet zu lassen.
- R) Wartungen und Reparaturen am Cargo Floor System dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Es müssen immer Original-Ersatzteile von Cargo Floor System eingesetzt werden um eine gute und lange Lebensdauer des Cargo Floor Systems garantieren zu können.
- S) Für das maximal erlaubte Ladegewicht müssen Sie immer die gesetzlichen Richtlinien befolgen. Auch, wenn das System mehr transportieren kann, wird die Höchstgrenze durch das Gesetz bestimmt. Viel zu schwere Ladung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- T) Kontrollieren Sie, ob beim Hydrauliköl der richtige Typ und die richtige Qualität verwendet wird. Die Verwendung des falschen Öls kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie an der Pumpe führen.

- U) Prüfen Sie am Fahrzeug die richtige Spannung. Prüfen Sie auch, ob es offene elektrische Verbindungen gibt. Eine ungeeignete elektrische Installation kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- V) Kontrollieren Sie, ob die eventuell vorhandene Stirnwand leicht und gut funktioniert. Eine gut funktionierende Stirnwand sorgt für eine saubere und schnelle Entladung des Produkts. Eine schlecht funktionierende Stirnwand kann zur Verlängerung der Entladezeit und zu Schaden am Fahrzeug führen.
- W) Bedienung des Cargo Floor Systems durch eine fachlich ungeeignete Person kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen.
- X) Zu hohe Öltemperatur führt in jedem Fall zu Schaden am Cargo Floor System sowie an den anderen hydraulischen Komponenten, unter anderem an der Pumpe.
- Y) Es ist immer ratsam das Cargo Floor System anzuhalten, sobald alle Kolbenstangen eingezogen sind. (Das ist normalerweise der Fall, wenn alle Bodenprofile vollständig zur Entladeseite hin (Fahrzeigtüren) ausgerichtet sind.) Falls die Kolbenstangen nicht eingezogen sind, kann das zu Schaden am Cargo Floor System führen.
- Z) Um Schaden an den Bodenprofilen zu vermeiden, muss man vorsichtig sein und die Ladehöhe soweit wie möglich begrenzen. Zudem kann durch den Transport nicht gestatteter aggressiver, korrosiver, heißer, harter, scharfkantiger und klebriger Materialien Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen. Vermeiden Sie immer das Laden und Entladen scharfkantiger Produkte. Sie sind immer sicher, wenn die Ladung weicher ist als das Material der Bodenprofile. Benutzen Sie im Zweifel eine Schutzdecke oder fragen Sie Ihren Lieferanten.
- AA) Gabelstaplerbefahrbarkeit Im Prinzip können alle Böden mit einem Gabelstapler befahren werden, erkundigen Sie sich aber immer zuvor bei Ihrem Lieferanten, welche Belastungen für Ihr Fahrzeug erlaubt sind.
Überlastung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- BB) Falls man die Notbedienung(en) gebraucht hat, müssen sie immer wieder in den nicht aktivierten Ursprungsstand zurückgesetzt werden.
- CC) Kontrollieren Sie bei Betrieb des Systems, dass das Öl nicht zu heiß wird. Dies können Sie einfach tun, indem Sie bei Betrieb mit der Hand an der Seite des Öltanks fühlen. Falls das Öl so heiß ist, dass Sie die Hand nicht auf dem Tank belassen können, müssen Sie die Pumpe direkt ausstellen um das Öl abkühlen zu lassen. Außerdem können Sie kontrollieren, was die Ursache des zu heißen Öls sein könnte. Beenden Sie das Laden und Entladen sofort, sobald das Öl zu heiß ist, sonst kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie an den restlichen hydraulischen Komponenten entstehen. **ACHTUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
Option: Ihr Cargo Floor System konnte versehen sein mit einem Öltemperatur Sicherheitsschalter, welcher das System automatisch ausschalten wird wenn es anfängt zu überhitzen.
- DD) Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass man eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden schafft. Ohne gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden besteht die Gefahr, dass die Ladung stehen bleibt. Tipp: Legen Sie beim Transport von Paletten gegebenenfalls weiche Holzplanken von ca. 300 x 18 x 2350 mm aus um den Druck besser zu verteilen.
- EE) Konstanter Druck der Ladung auf den Türen kann führen zu extra Verschleiß vom kompletten System und die Konstruktion könnte beschädigt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Zulieferant für Optimierungsmöglichkeiten oder um Probleme vorzubeugen.
- FF) Der Benutzer/Bediener/Fahrer der das Cargo Floor System bedient ist zu jeder Zeit verpflichtet in einer sicheren Distanz zu dem Cargo Floor System zu verbleiben ab dem Moment vom Einschalten der hydraulik Pumpe bis zum Ausschalten dieser. Er soll darauf zusehen, dass keine gefährlichen Situationen entstehen können. Wenn der Prozess stockt oder wenn Dritte anwesend sind soll er das Cargo Floor System, oder hydraulik Pumpe, direkt ausschalten müssen.
- GG) Es dürfen keine Änderungen/Modifikationen/Einstellungen gemacht werden an welches Teil dann auch vom Cargo Floor System.

GARANTIE

Eine Garantie wird nur gewährt, wenn zuvor die Zustimmung von Cargo Floor B.V. erteilt wurde! Bei Garantieanfragen müssen Sie immer zuvor ein Anforderungsformular ausgefüllt an Cargo Floor B.V. schicken. Das Formular finden Sie im Internet unter Cargofloor.com. Dabei ist es wichtig die Cargo Floor Systemnummer anzugeben.

NOTFALL

Bei einem NOTFALL kann das Cargo Floor System durch eine der nachstehenden Maßnahmen sofort abgeschaltet werden:

- Betätigen die rote Stopptaste auf einer der Bedienungen
- Alle Schalter auf "0" stellen
- Durch die Hebel in die mittlere „0“ Position zu stellen (nur B- und A-Bedienung)
- Pumpe / Motor ausschalten
- Hauptstromversorgung ausschalten
- Motor oder elektro-hydraulisches Aggregat ausschalten.

AUFKLEBER

Unterstehenden WARNUNGS-AUFKLEBER wurden zweifach mit dem Antriebssystem mitgeliefert. Diese sollen in der Nähe des Control Boxens und auf der Hintertür angebracht werden, derartig dass diese deutlich zu lesen sind.



AUFKLEBER AUF DEM AUFLIEGER

A

CAUTION CAUTION

Eng Important tips before the Cargo Floor system can be put into operation:
 - Always consult the operation manual first.
 - Always determine and check the direction of transport.
 - People must always maintain a distance of at least 10 metres from a working Cargo Floor system.
 - After use, always switch the Cargo Floor system back to the non-activated neutral (0) position.
 - In case of maintenance work: switch everything off and disconnect the hydraulics.

D Wichtige Anweisung vor der Inbetriebnahme des Cargo Floor Systems:
 - Immer erst die Bedienungsanleitung lesen.
 - Zuerst immer die gewünschte Transportrichtung bestimmen und kontrollieren.
 - Vom aktivierten Cargo Floor System müssen Personen mindestens 10 Meter Abstand halten.
 - Nach dem Einsatz das Cargo Floor System in die nicht aktivierte, neutrale Null-stand (0) zurücksetzen.
 - Bei Wartungsarbeiten, alles ausschalten und die Hydraulik abkoppeln.

NL Belangrijke aanwijzing voordat het Cargo Floor-systeem in gebruik mag worden genomen:
 - altijd eerst de bedieningshandleiding raadplegen
 - altijd eerst de gewenste transport richting bepalen en controleren.
 - Personen moeten altijd tenminste 10 meter afstand houden van een werkend Cargo Floor systeem.
 - Na gebruik altijd het Cargo Floor systeem in de niet geactiveerde neutrale (0) positie terugzetten.
 - Bij onderhoudswerkzaamheden, alles uitschakelen en de hydrauliek loskoppelen.

KEEP CLEAR AT ALL TIMES !!



CARGO FLOOR®
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM
CARGOFLOOR.COM

CAUTION CAUTION

Fr Indications importantes avant de pouvoir utiliser le système Cargo Floor:
 - Commencez toujours par consulter le manuel d'utilisation.
 - Commencez toujours par déterminer et contrôler la direction de transport souhaitée.
 - Tenez-vous toujours à au moins 10 mètres de distance d'un système Cargo Floor en fonctionnement.
 - Après utilisation, remettez toujours le système Cargo Floor en position neutre (0) non activée.
 - Pour tous travaux de maintenance, tout déconnecter et débrancher l'hydraulique.

Esp Instrucciones importantes a seguir antes de poner en funcionamiento el sistema Cargo Floor:
 - Siempre consulte primero el manual de instrucciones.
 - Siempre determine y controle primero el sentido de transporte deseado.
 - Cídale de que las personas siempre se mantengan a por lo menos 10 metros de distancia de un sistema Cargo Floor en movimiento.
 - Una vez concluida la operación, siempre retorne el sistema Cargo Floor a las posiciones neutrales no activadas (0).
 - Por trabajos de mantenimiento, apagar todo y desconectar los hidráulicos.

It Istruzioni importanti a seguir antes de poner en funcionamiento el sistema Cargo Floor:
 - Sempre consulta primero el manual de instrucciones.
 - Siempre determine y controle primero el sentido de transporte deseado.
 - Cídale de que las personas siempre se mantengan a por lo menos 10 metros de distancia de un sistema Cargo Floor en movimiento.
 - Una vez concluida la operación, siempre retorne el sistema Cargo Floor a las posiciones neutrales no activadas (0).
 - Por trabajos de mantenimiento, apagar todo y desconectar los hidráulicos.

KEEP CLEAR AT ALL TIMES !!



CARGO FLOOR®
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM
CARGOFLOOR.COM

B

Weiß/ transparent



oder

Schwarz/ transparent



C

AUFKLEBER AUF DEM CONTROL BOX, NUR B- UND E-BEDIENUNG



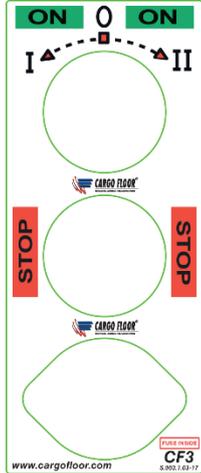
AUFKLEBER AUF DEN SCHALTER

Schalter B-Bedienung

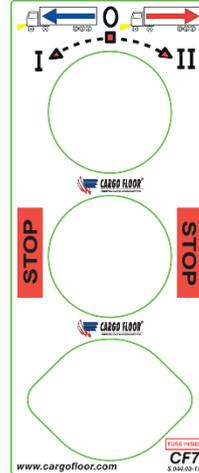
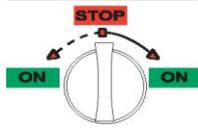
Schalter B-Bedienung

Schalter E-Bedienung

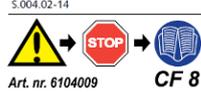
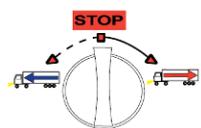
Schalter E-Bedienung



STOP



STOP



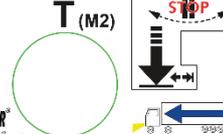
D

AUFKLEBER AUF DER SEITE DES AUFLIEGERS, IN DER NÄHE VON DER ANTRIEBSEINHEIT



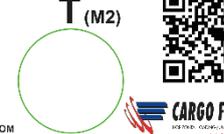
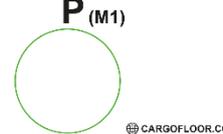
A + B-CONTROL

- CF100 SLL max 175 bar [2600 psi]
- CF3 LP max 150 bar [2200 psi]
- CF600 SLC max 225 bar [3300 psi]
- CF600 HDC max 170 bar [2500 psi]
- CF800 HD-6 cyl. max 225 bar [3300 psi]



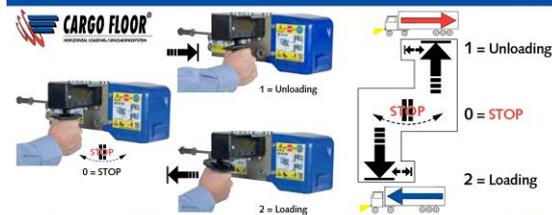
E-CONTROL

- CF100 SLL max 175 bar [2600 psi]
- CF3 LP max 150 bar [2200 psi]
- CF500 SLC max 225 bar [3300 psi]
- CF600 HDC max 170 bar [2500 psi]
- CF800 HD-6 cyl. max 225 bar [3300 psi]



Nur A + B-Bedienung

NOTICE



ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

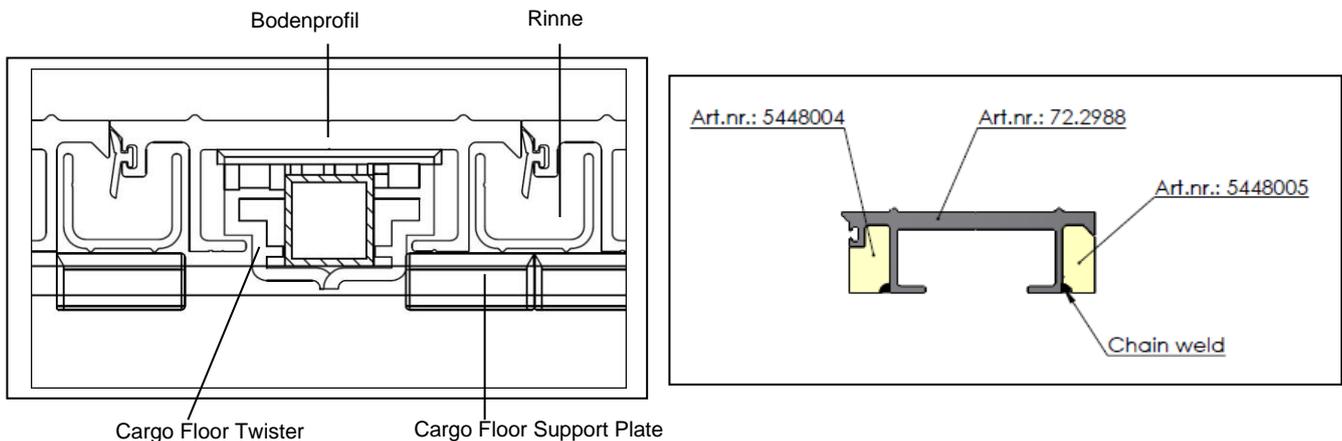
Beim Anwenden und Einbauen eines SLP-Bodens gibt es eine Anzahl von Punkten, die nicht so laufen als beim Einbau eines Standard Aluminium Bodens. Daneben verlangt auch der Aufbau des Aufliegers einige Änderungen, um das Leckwasser, das durch die Rinnen abgeführt wird, aufzufangen. Für weitere Einbauanweisungen sehen Sie bitte die allgemeine Einbauanleitung vom CF500 SLC.

Der SLP Boden ist aus verschiedenen Komponenten aufgebaut:

- das Bodenprofil (das bewegende Profil);
- die Auffangrinne (diese steht still)
- die Kunststoff Führung (Twister). Alternativ: Kunststoff Gleitkamm oder Block wenn kein 25 x 25 Rohr in der Konstruktion benutzt wird;
- der Cargo Floor Support Plate (unterstützt/führt die Rinnen);
- der Endkappe (5164004.1);
- das Abdichtungsprofil (Abdichtung zwischen den Profilen);
- das Alu Seitenabschlussprofil SLP Abdichtungsseite L.=220mm (5448004) zur Vollendung des aluminium Bodenprofils;
- das Alu Seitenabschlussprofil SLP NICHT-Abdichtungsseite L.=220mm (5448005).

ABB. 1

ABB. 2



Die Cargo Floor SLP Bodenlösung mit wechselbaren Rinnen hat als Vorteil dass bei verstärkter Verschmutzung der Rinnen diese entfernt werden können um gereinigt zu werden, ohne dass der ganze Boden demontiert und wieder montiert werden muss.

In der untenstehenden Beschreibung werden eine Anzahl Punkte behandelt, die Abweichungen, notwendige Anpassungen und Dinge, die man beachten soll, beschreiben.

DER AUFLIEGER

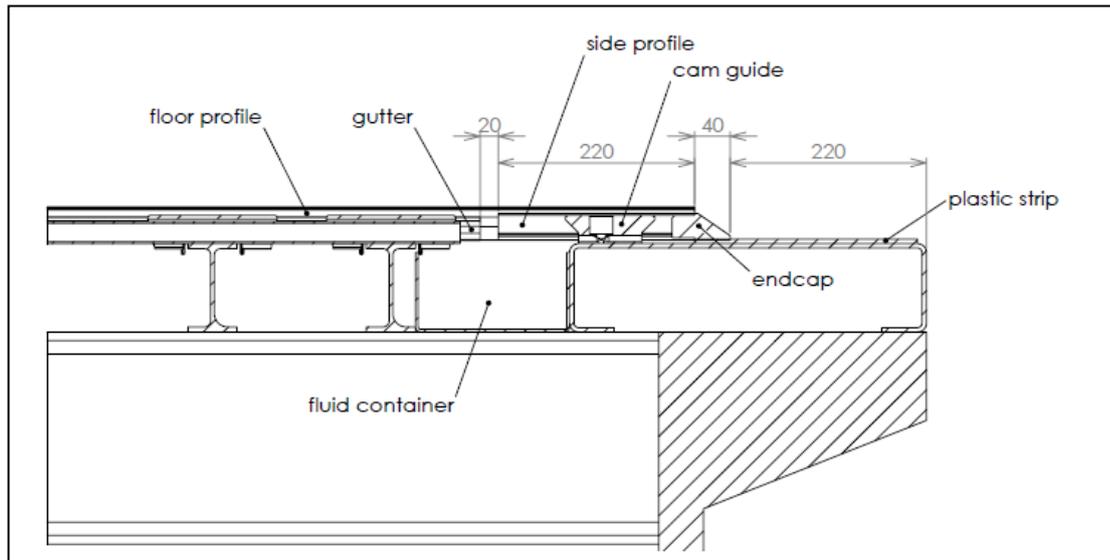
Ein SLP Boden kann in Auflieger derselben Art eingebaut werden, wo auch die Standard Cargo Floor Systeme eingebaut werden. Auch das Stichmaß der Profile ist dasselbe (112 mm) als bei den Standard Bodenprofilen. Jedoch gibt es eine Anzahl Anpassungen, die notwendig sind und die dafür sorgen, dass die Flüssigkeiten, die in den Rinnen des Bodens aufgefangen werden, nicht direkt nach außen laufen können.

HINTERSEITE DES AUFLIEGERS

An der Hinterseite des Aufliegers muss einen Auffangbehälter für die Flüssigkeiten befestigt werden. Das Aufnahmevolumen des Behälters ist abhängig der Anforderungen Ihres Kunden und ist also keine feste Gegebenheit. Das Aufnahmevolumen der 22 Rinnen ist etwa 165 Liter bei einer normalen Aufliegerlänge. Wegen des Arbeitshubes der Bodenprofile und der seitlichen Aluminium Dichtungsprofile, die am Ende des Bodenprofils befestigt werden muss, sollen die Auffangrinne etwa 480 mm vor den Hintertüren des Aufliegers stoppen.

Im Bereich hinter der letzten Führung kann der Auffangbehälter positioniert werden.

ABB. 3



VORDERSEITE DES AUFLIEGERS

An der Vorderseite des Aufliegers müssen 21 Löcher gebohrt werden, die so groß werden, dass nach Vollendung ein Loch übrig bleibt mit einem Durchmesser von minimal 40 mm. Hierdurch können die Auffangrinnen entfernt werden, um diese zu reinigen.

Da die Wände hohl sind müssen in den Löchern Rohre geschweißt werden. Der Innendurchmesser dieser Rohre muss minimal 40 mm sein.

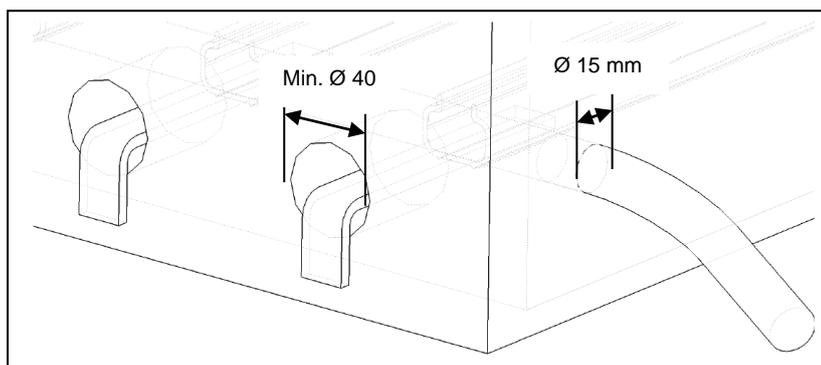
Zur Arretierung der Rinnen raten wir an eine Stange von der Seite des Aufliegers durchzustecken.

Beachte, dass diese auch arretiert werden muss, da diese ansonsten sich lockern könnte. Dafür muss am Seitenwand ein Loch gebohrt werden durch das Seitenwandprofil, wo eine Stange mit einem Durchmesser von 12 mm durch passt. Das Loch muss einen Durchmesser haben von 15 mm.

Abb. 4 ist eine Prinzip Skizze, wie dies ausgeführt werden kann.

Natürlich gibt es auch andere Weisen wie man die Rinnen festsetzen kann. So können Sie auch eine Platte auf der Stirnseite der Rinnen schweißen, die an der Außenseite der Stirnwand liegt. Diese Platte können Sie dann individuell oder zusammen (von allen Rinnen) festsetzen an der Stirnwand.

ABB. 4



BODENPROFILE AUF MASS BRINGEN

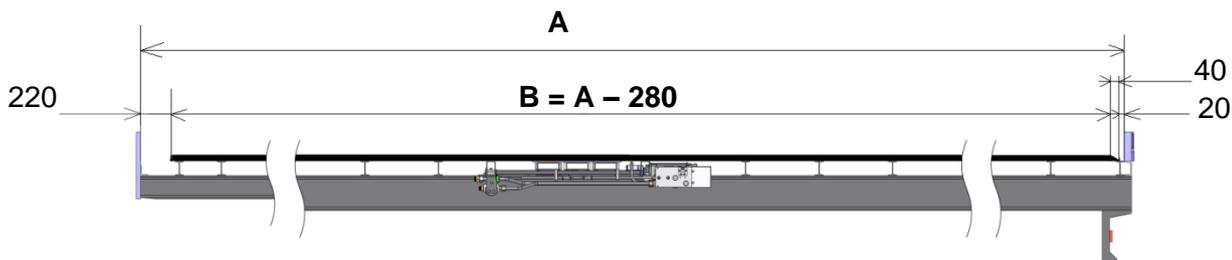
Nachdem die Kunststoff-Führungen montiert sind, kann man die Aluminium-Bodenprofile gemäß Abb. 5 auf Maß sägen.

Achten Sie hierbei darauf, dass die Bodenprofile kürzer sein müssen als die Innenmaße der Konstruktion. Auch muss darauf geachtet werden, ob sich die Tür innerhalb oder außerhalb der hinteren Öffnung (hintere Tür) befindet.

An der hinteren Seite muss ein Abstand von 40 mm für die Endkappen kalkuliert werden.

An der vorderen und an der hinteren Seite der Konstruktion muss ein Abstand von 20 mm an jeder Seite kalkuliert werden.

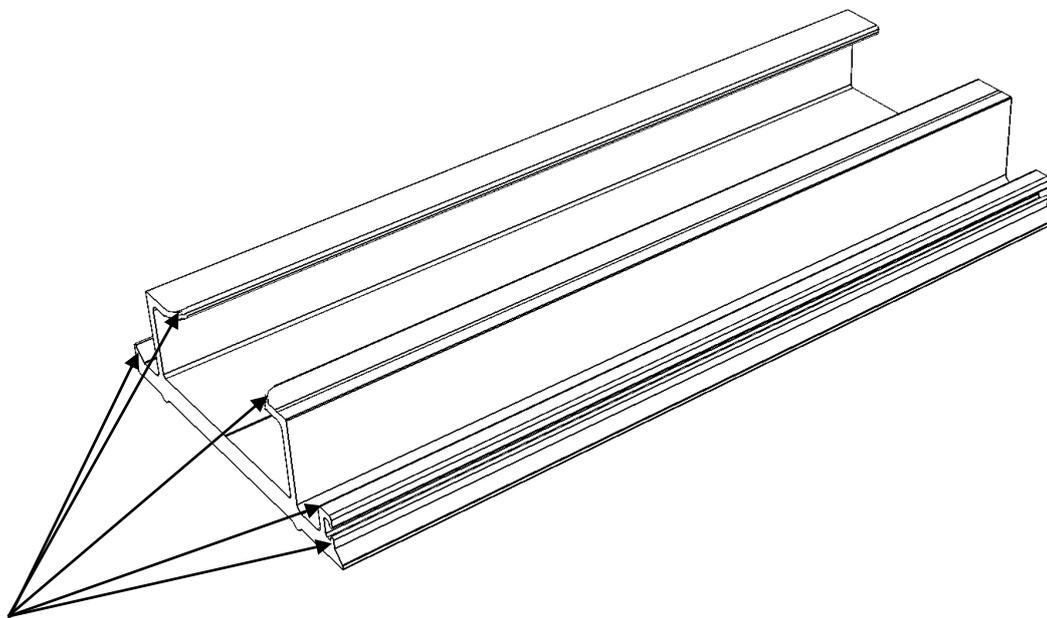
ABB. 5



Nachdem die Bodenprofile auf Maß gebracht sind, müssen diese an der Vorderseite abgerundet bzw. angeschrägt werden. Dies ist erforderlich, um einen guten Gleiteffekt der Bodenprofile beim Einschieben zu gewährleisten und um zu vermeiden, dass die Kunststoff-Führungen beschädigt werden.

Zur Erleichterung der Montage muss die abgerundete bzw. angeschrägte Seite in die Montagerichtung des Fahrzeugs weisen.

ABB. 6



Vorderseite an beide
Seiten abrunden

DIE POSITION DER LÖCHER IN DIE BODENPROFILE BESTIMMEN

Erst sollen Sie die Positionen der Löcher in den Profilen bestimmen, siehe Abb. 7.

Kontrollieren Sie, dass alle Zylinder komplett eingezogen sind. Sie kontrollieren dies wie folgt: die Enden der Kolbenstangen dürfen nicht mehr als 5-10 mm aus der Kunststoff-Stangenführung ragen.

Beachte dass bei einem Bündel ein Bodenprofil mit doppelter Abdichtung mitgeliefert sein kann. Diese soll ganz links (1st Gruppe) oder ganz rechts (3 Gruppe) montiert werden. Verteile die Übrige 20 Profile in drei Gruppen (1 Gruppe von 6 Profilen und 1 mit doppelter Abdichtung, 2 Gruppen mit 7 Profilen).

Die Position des ersten Lochs wird bestimmt durch ab der Innenseite Türseite zu messen bis zum ersten Loch der Finger der dritten Gruppe. Von dieser Maß soll 60 mm abgezogen werden und damit haben Sie Maß A bestimmt.

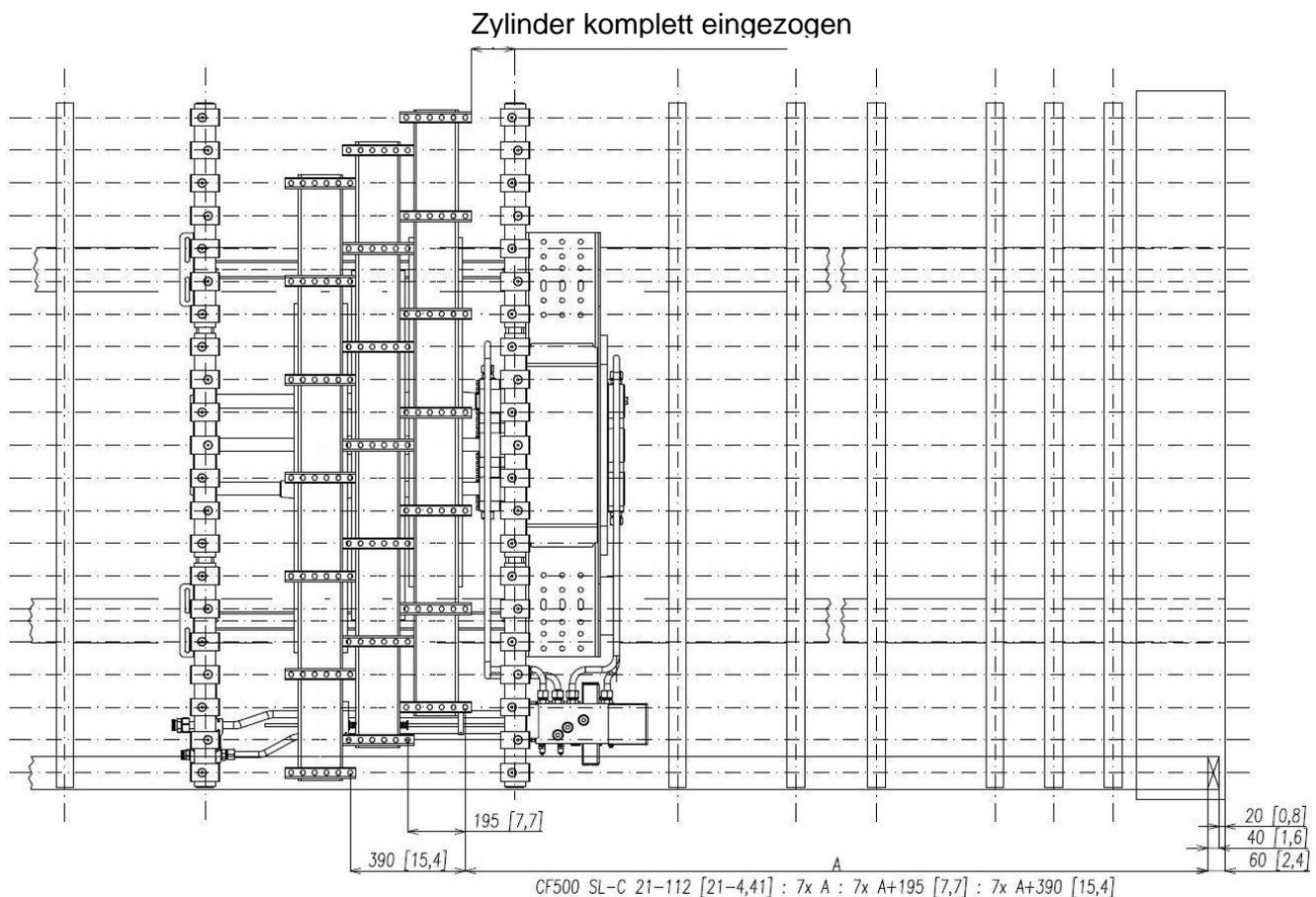
Markiere diese Stelle des ersten Lochs an den Unterseiten der 7 Profile in der dritten Gruppe.

Die 7 Profile der dritten Gruppe sollen Locher muster A bekommen.

Die 7 Profile der zweiten Gruppe sollen Locher muster A + 195 mm bekommen

Die 7 Profile der ersten Gruppe sollen Locher muster A + 390 mm bekommen.

ABB. 7



LÖCHER IN DIE BODENPROFILE BOHREN

Das Bohren der Löcher in die Bodenteile muss durchgeführt werden, bevor diese installiert werden.

- Bevor Sie mit dem Bohren beginnen, müssen alle Bodenprofile mit der Dichtungsnut in derselbe Richtung liegen.
- Bohren Sie anschließend gemäß Abb. 7 die erforderliche Anzahl Bodenprofilen per sich bewogender Quertraverse (Mitnehmer). Verwenden Sie hierzu die Cargo Floor Bohrschablone, Ersatzteilnummer 9111009.
- Bohren Sie mit der Bohrschablone an der Innenseite des Bodenprofils 4 Löcher mit einem \varnothing von 4,5 mm vor, wobei die gepresste Referenzlinie die Mitte des Bohrlochs angibt. Bohren Sie anschließend in derselben Richtung die Löcher auf ca. \varnothing 12,5mm (Abb. 9 A)
- Danach müssen die Löcher von oben versenkt werden. Benutzen Sie hierzu einen guten Senkbohrer gemäß der Spezifikation G136 HSS Din 335 C, Kode G13628.0 (Siehe Abb. 9 B). Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Loch bis zur richtigen Tiefe versenkt wird, der Kopf der Schraube darf nie aus oder unter dem Bodenprofil ragen. Siehe Abb. 9 C.

ABB. 8

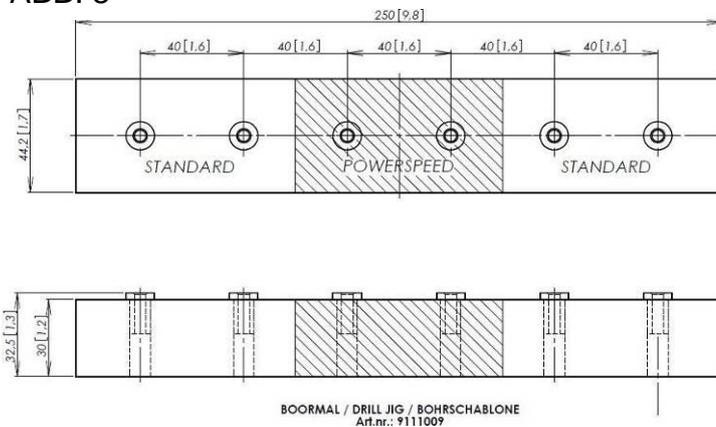


ABB. 9 A

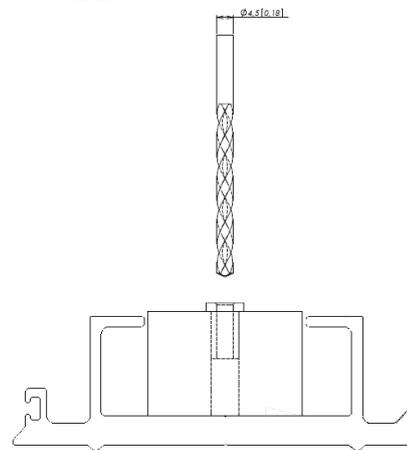


ABB. 9 B

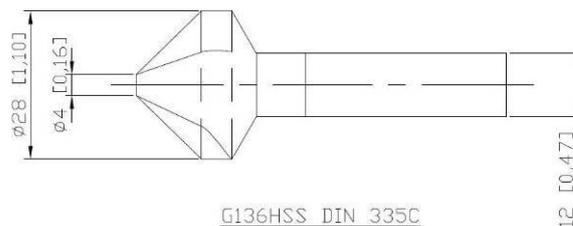


ABB. 9 C

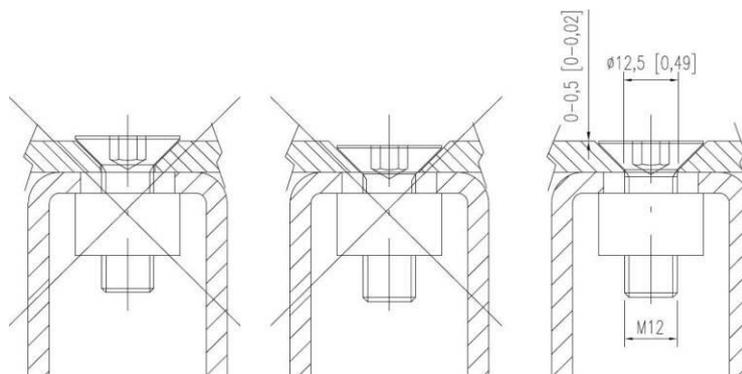
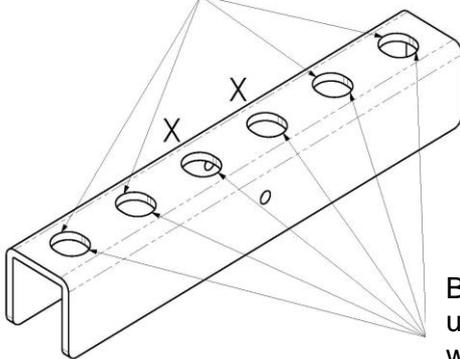


FIG. 9 D

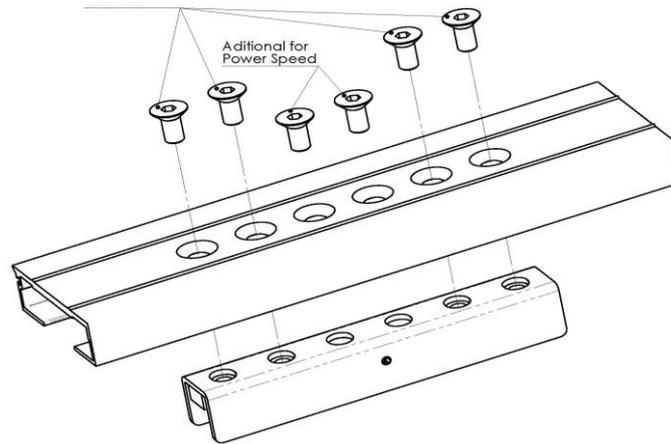
STANDARD CARGO FLOOR-SYSTEMS
 4 gaten gebruiken bij standaard CF systemen
 Use 4 holes by standard CF systems
 4 Locher benutzen bei den Standard CF Systeme



Bei spezielle Rahmen-FüÙe (15/160, 15/156,8, 18/112, usw.) sollen die Profile mit 6 Schrauben befestigt werden.

FIG. 9 E

Benütze nur die zugelieferten Schrauben: M12 x 30- 10.9 DIN 7991



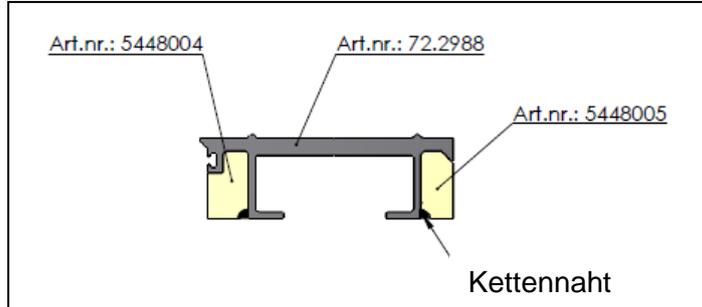
MONTIEREN DER ENDKAPPEN UND SEITENABSCHLUSSPROFILE

Mit einem kunststoff Hammer kann die Endkappe Semi Leak Proof (5164004.1) in das Profil geschlagen werden. Um diese festzusetzen soll diese verschweißt werden. Verschweiße die Endkappe in erster Instanz nur an der Innenseite an der Oberseite fest am Profil.

ABB. 10

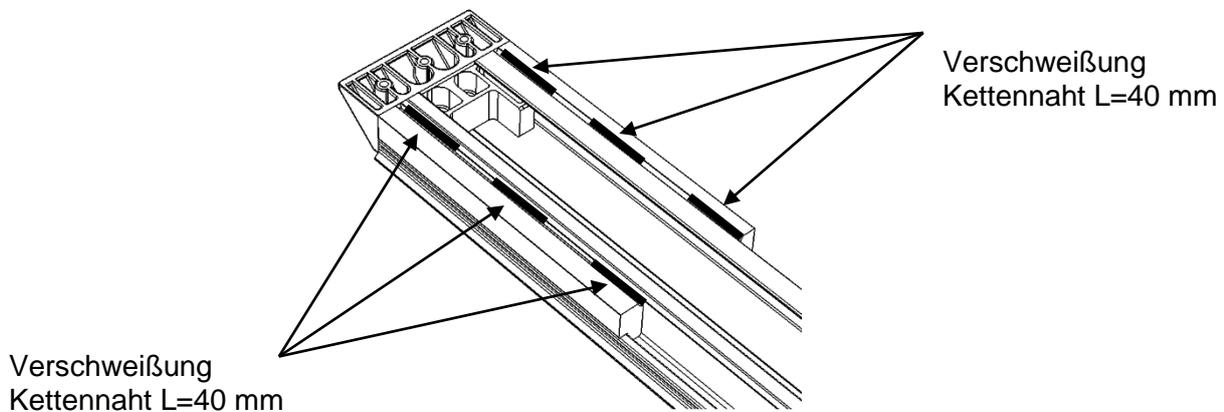


ABB. 11



Jetzt können die Seitenabschlussprofile (Alu Seitenabschlussprofil SLP Abdichtungsseite L.=220 mm. Art.nr. 5448004 und Alu Seitenabschlussprofil SLP NICHT-Abdichtungsseite L.=220 mm. Art.nr. 5448005) im Profil gegen die Endkappe gelegt werden. Drucke die Abschlussprofile gut gegen das Profil und die Endkappe. Verschweiße danach beide Abschlussprofile fest; fange an in der Mitte mit drei Kettennahtverschweißungen von etwa 40 mm. Die Verschweißung darf nicht unter dem Fuß des Profils herausragen, Sorge also dafür dass die Verschweißungen nicht zu Dick werden, und bearbeite die Verschweißungen derartig dass diese ganz flach sind und gleich des Fußes vom Profil.

ABB. 12



Drehe danach das Profil um und verschweiße die Oberseite der Endkappe und des Profils über der ganzen Länge ab.

ABB. 13

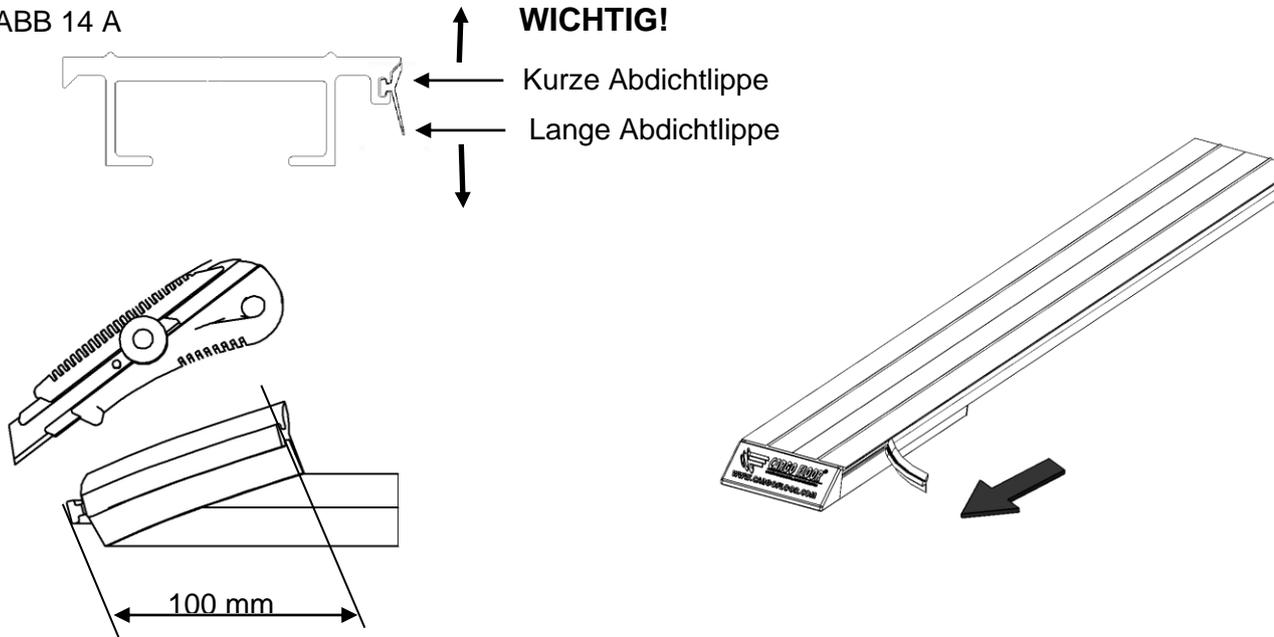


DICHTUNGSPROFIL (SEAL) UND ENDKAPPEN MONTIEREN

Legen Sie alle Bodenprofile auf die Seite, gegeneinander, so dass die Nut nach oben weist. Bevor das Dichtungsprofil (Seal) montiert werden kann, muss die hierfür bestimmte Nut im Bodenprofil gereinigt sein (ggf. mit Pressluft durchblasen).

Da das Dichtungsprofil (Seal) auf einer Rolle geliefert wird, muss zur Erleichterung des Rollvorgangs die Position bestimmt werden, von welcher Seite das Dichtungsprofil (Seal) in die Nut gezogen wird. Die kurze Lippe des Dichtungsprofils (Seal) muss dabei immer nach oben und die lange Lippe nach unten zeigen (siehe Abb. 14 A).

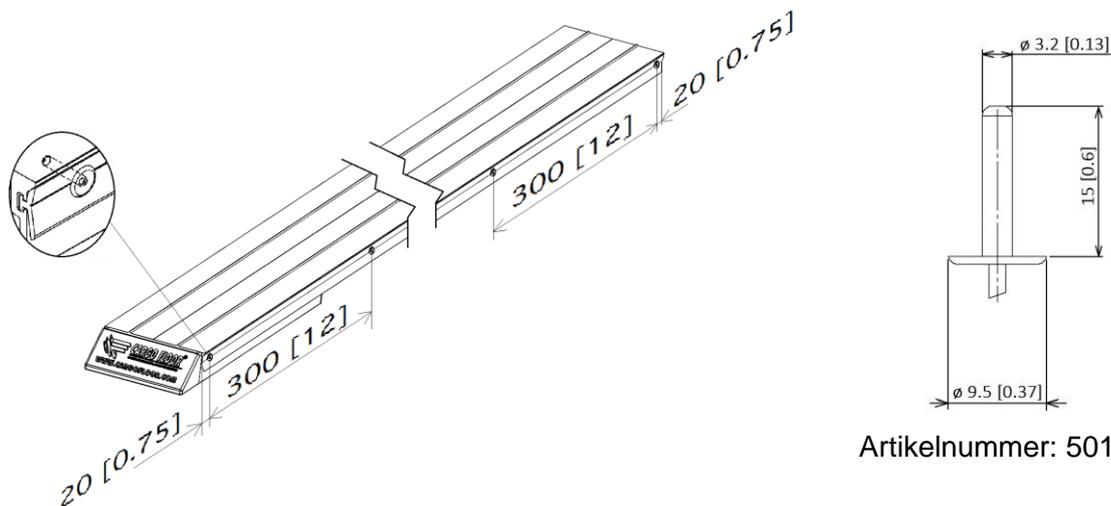
ABB 14 A



Um das Dichtungsprofil (Seal) leicht montieren zu können, kneifen bzw. schneiden Sie das T-Stück etwas ein nach ca. 100 mm (wird ein Griff, siehe Abb. 22 A). Anschließend setzen Sie das T-Stück des Dichtungsprofils (Seal) in die Nut und ziehen mit dem Griff das Dichtungsprofil (Seal) in das Bodenprofil bis zum Ende des Profils. Die Einkerbung befindet sich jetzt am Ende des Profils. Jetzt kann das Abdichtungsprofil an einer der Seite festgesetzt werden mit der spezielle Blindniete (Artikelnummer 5017001.1, sie Abb. 14 B).

Spannen Sie anschließend das Dichtungsprofil (Seal), indem Sie es auf mindestens 600 bis 1000 mm ausziehen (bis zum Eintreten eines spürbaren Widerstands, dies ist von der Länge des Fahrzeugs abhängig), dies bedeutet etwa 6 bis 10 kg Zugkraft. Nach dem Spannen bringen Sie gemäß Abb. 22 B die anderen Blindnieten an.

ABB. 14 B



Artikelnummer: 5017001.1

BODENPROFILE AN DER ANTRIEBSEINHEIT BEFESTIGEN

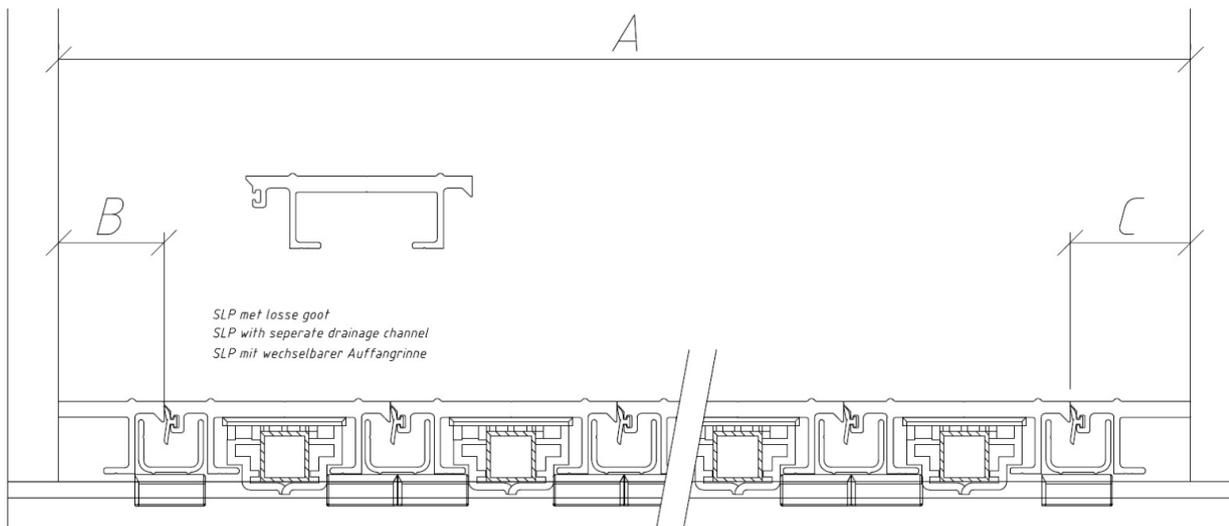
Nachdem die Bodenprofile auf Maß gebracht und abgerundet sind und mit den Löchern, dem Abdichtungsprofil (Seal) sowie den Endkappen versehen sind, können diese an der dafür vorgesehenen Stelle (Abstand Lochschablone in Bezug auf die sich bewegende Rahmenstütze) über die Kunststoffführungen geschoben werden. Sie müssen die Bodenprofile bei der Montage sorgfältig führen. Anschließend müssen die mitgelieferten galvanisierten M12 Bolzen mit Senkkopf (Inbusschlüssel Nr. 8) montiert werden. Das Anzugsmoment beträgt 100 – 140 Nm. Dies kann von einer Person von oben durchgeführt werden, die Bolzen müssen gut angezogen werden. (Abb. 9 E). Jede Schraube muss versehen werden mit Loctite (Loc-tite 243 cat.o. 23286 Schraubengewindesicherung).

NICHT BEWEGENDE RANDPROFILE BEFESTIGEN

Das nicht bewegende Randprofil muss immer 2 mm tiefer als die sich bewegenden Bodenprofile montiert werden (siehe Abb. 15). Bevor die nicht bewegenden Randprofile befestigt werden können, müssen diese gut gegen die sich bewegenden Bodenprofile angedrückt werden. Anschließend müssen die nicht bewegenden Randprofile alle 1500 bis 2000 mm mit sogenannten Monobolzen mit Senkkopf befestigt werden, welche nicht über das nicht bewegende Randprofil hinausragen dürfen (siehe Abb. 15). Danach muss der Spalt zwischen der Seitenwand und dem nicht bewegenden Randprofil mit elastischem Kitt abgedichtet werden.

Alternativen sind: Montage mit Bolzenverbindung oder schmale Verschweißungen.

ABB. 15



Die nicht bewegenden Randprofile sollte man lieber nicht völlig an der Seitenwand festschweißen. Es ist möglich, dass der Boden zu einem späteren Zeitpunkt nachgespannt werden muss und in einem solchen Fall müssen die Seitenplatten gelöst werden.

KONTAKTDATEN

Post und Besuchsadresse:

Cargo Floor B.V.
Byte 14
7741 MK Coevorden
Die Niederlande

Telefonnummer : +31 524 593 900
E-Mail : info@cargofloor.com
Website : Cargofloor.com
Whatsapp : +31 6 524 59 228

Bestellungen von Ersatzteilen:

E-Mail : sales@cargofloor.com
Telefonnummer : +31 524 593 977

After Sales (technische Fragen en Störungen)

E-Mail : as@cargofloor.com
Telefonnummer : +31 524 593 944
Whatsapp : +31 6 524 59 009

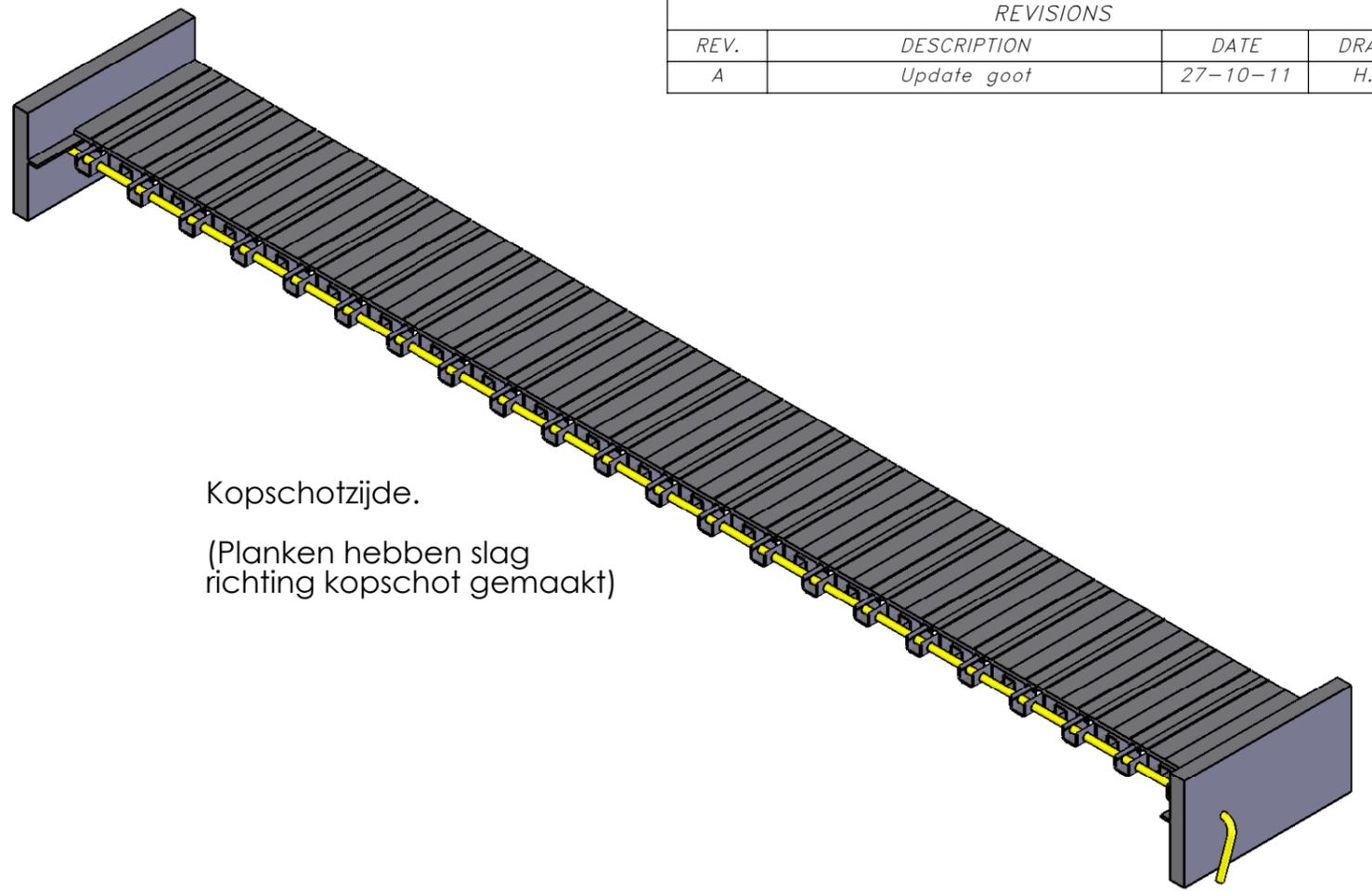
Coevorden, Die Niederlande

© 2024 Cargo Floor B.V.

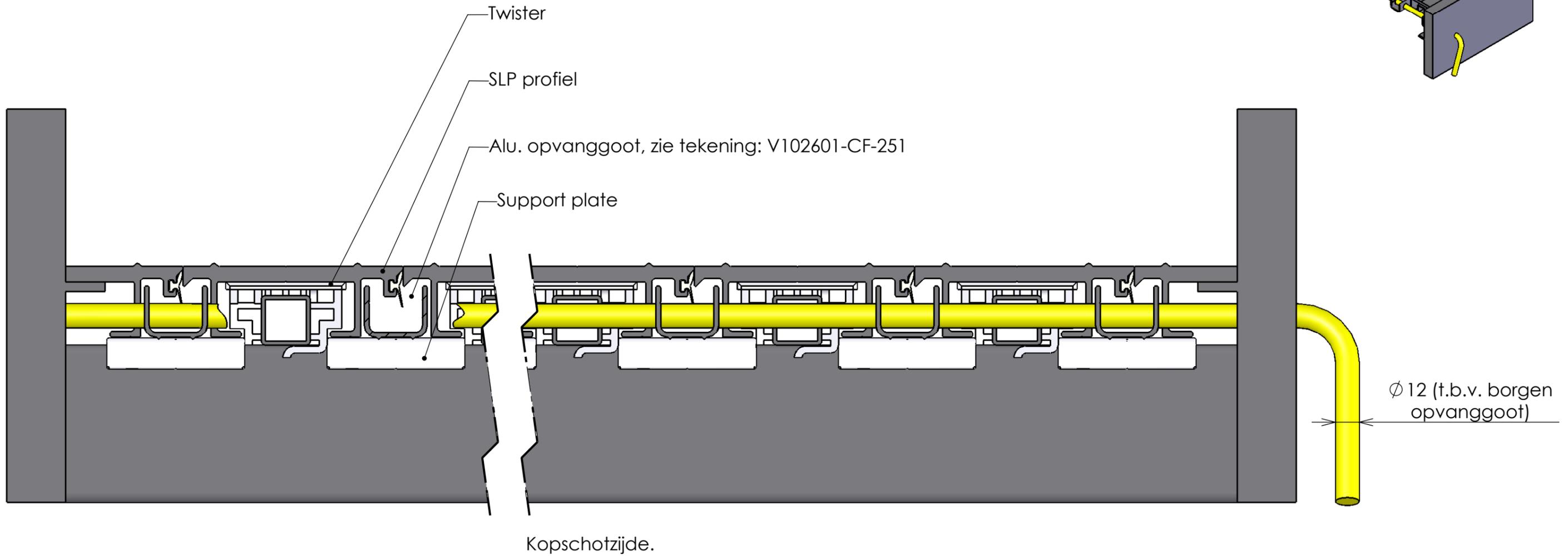
Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige Genehmigung von Cargo Floor B.V. vervielfältigt, in einem Datensystem gespeichert oder übertragen werden. Dies gilt für alle Techniken und Medien, sei es in elektronischer Form, durch Fotokopie, durch Aufnahme oder in anderweitiger Weise.

FOR INFORMATION ONLY !

REVISIONS			
REV.	DESCRIPTION	DATE	DRAWN
A	Update goot	27-10-11	H.Z.



Kopschotzijde.
(Planken hebben slag richting kopschot gemaakt)



Cargo Floor B.V.
P.O. Box 271
NL-7740 AG Coevorden
Phone : +31-524-593900
Fax : +31-524-593999
E-mail : info@cargo-floor.nl

Project:

Vloerprofielen

Subject:

Borgen opvanggoot 755.4525 i.c.m. SLP profiel

Date: 7/2/2010

Drawn: H.Z.

Drw. nr.:

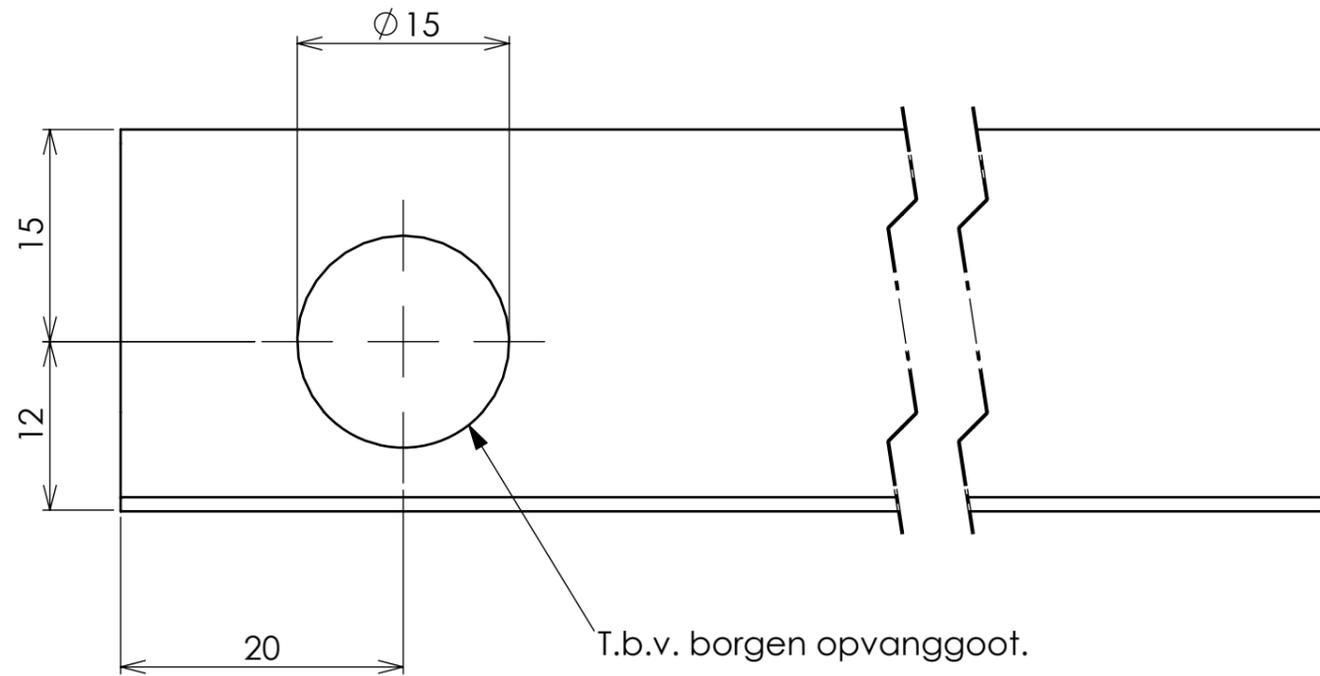
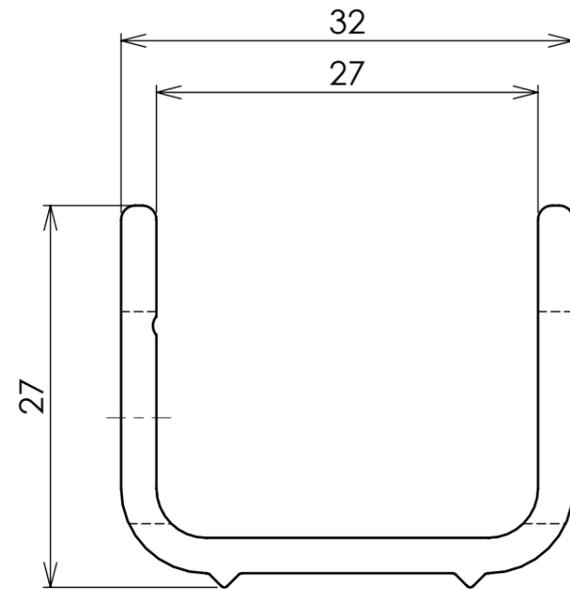
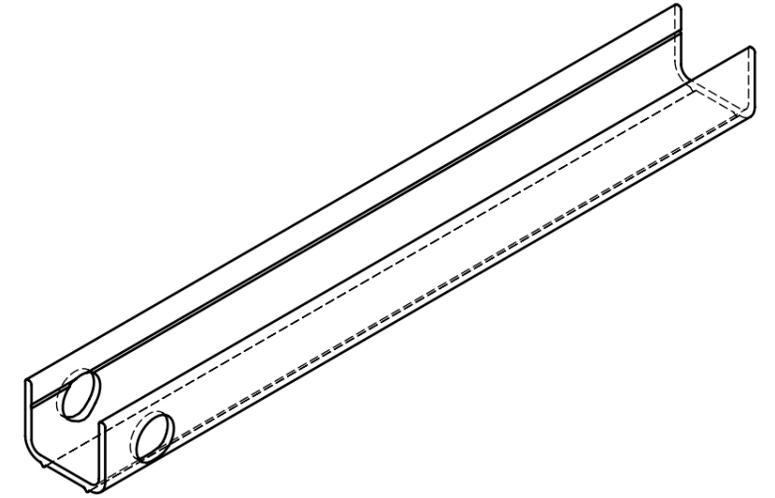
V102601-CF-250

A3

This drawing and the information contained herein is for general presentation purposes only.
This drawing is not intended for use on engineering plans and can be used as "as-is".
This drawing is the property of Cargo Floor b.v. and must not be copied or reproduced without their written authority.

FOR INFORMATION ONLY !

REVISIONS			
REV.	DESCRIPTION	DATE	DRAWN
A	Update goot	27-10-11	H.Z.



Cargo Floor B.V.
P.O. Box 271
NL-7740 AG Coevorden
Phone : +31-524-593900
Fax : +31-524-593999
E-mail : info@cargo-floor.nl

Project: **Vloerprofielen**

Subject: **Borgen opvanggoot (artikelnr. 755.4525)**

Date: 7/2/2010

Drawn: H.Z.

Drw. nr.:

V102602-CF-251

A3

This drawing and the information contained herein is for general presentation purposes only.
This drawing is not intended for use on engineering plans and can be used as "as-is".
This drawing is the property of Cargo Floor b.v. and must not be copied or reproduced without their written authority.